

STADT NORDEN

Protokoll

über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses (11/FiP/2018)

am 11.06.2018

im Sitzungszimmer des Rathauses, Am Markt 15, Norden

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Bekanntgaben
6. Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil
7. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 16.04.2018
0505/2018/1.1
8. Überörtliche Prüfung der Stadt Norden;
Haushaltsjahre 2011 bis 2013
0531/2018/1.1
9. Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung
Erstellung Dorfentwicklungsplan
0552/2018/1.1
10. Dringlichkeitsanträge
11. Anfragen, Wünsche und Anregungen
12. Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil
13. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Vorsitzender Wallow (ZoB) eröffnet um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Wallow (ZoB) stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Die mit Schreiben vom 30.05.2018 bekannt gegebene Tagesordnung wird vom Finanz- und Personalausschuss einstimmig festgestellt.

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Eilentscheidungen wurden nicht getroffen.

zu 5 Bekanntgaben

Bürgermeister Schmelzle (CDU) gibt bekannt, dass er für die Stelle des Ersten Stadtrates den Amtsinhaber, Herrn Hans-Bernd Eilers, vorschlagen wird. 20 Bewerbungen seien für die Stelle eingegangen. Ein Arbeitskreis aus der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Elke Kirsten, dem Fachdienstleiter Personal, Herrn Günther Remmers, dem Personalratsvorsitzende, Herrn Heiko Hänfler und seiner Person als Bürgermeister sei gebildet worden. Der Arbeitskreis habe nach der Aktenlage vier Bewerber für qualifiziert eingeschätzt und nach den Gesprächen mit diesen Bewerbern hätten sich drei Bewerber herauskristallisiert, die sich dann dem Verwaltungsausschuss am 16.05.2018 persönlich vorgestellt hätten.

Ratsherr Feldmann (FDP) fragt, ob diese Information öffentlich verwendet werden dürfe.

Bürgermeister Schmelzle (CDU) bejaht und erklärt, dass die Sitzungsvorlage im Laufe des Tages im Ratsinformationssystem eingestellt werde.

zu 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil

Einwohner waren nicht anwesend.

**zu 7 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 16.04.2018
0505/2018/1.1**

Sach- und Rechtslage:

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt über die Genehmigung des Protokolls.

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt:

Das Protokoll wird genehmigt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	2

**zu 8 Überörtliche Prüfung der Stadt Norden;
Haushaltsjahre 2011 bis 2013
0531/2018/1.1**

Sach- und Rechtslage:

Der Nds. Landesrechnungshof führte in der Zeit vom 22.06. bis 25.06.2015 die überörtliche Prüfung bei der Stadt Norden durch. Es handelte sich hierbei um eine Finanzstatusprüfung, die bei 38 selbständigen Gemeinden durchgeführt wurde.

Die hierzu zunächst ergangene Prüfungsmitteilung (Finanzstatusprüfung Stadt Norden) datiert vom 04.02.2016 und wurde dem Rat der Stadt Norden bereits am 19.04.2016 (Beschl.-Nr. 1691/2016/1.1) zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Mit Schreiben vom 23.04.2018 übersandte der Landesrechnungshof aufgrund der o.g. Prüfung eine weitere Prüfungsmittelung (Vergleichender Bericht- Finanzstatusprüfungen bei 38 selbständigen Gemeinden) mit dem Hinweis auf die Bekanntgabe und die Auslegung.

Fachdienstleiter Wiards erläutert, dass es sich bei dem Prüfungsbericht um einen vergleichenden Bericht bezüglich 38 Gemeinden und Städten handelt.

Ratsherr Glumm (CDU) erklärt, dass der Bericht des Landesrechnungshofes unübersichtlich gestaltet sei, im Übrigen seien die Zahlen hoffnungslos veraltet. Aus dem Bericht sei allerdings ablesbar, dass die Stadt Norden in der Liste der Pro-Kopf-Verschuldung der miteinander verglichenen Städte und Gemeinden recht weit oben stehe. Das bedaure er sehr.

Ratsfrau Kolbe (Bündnis 90/Die Grünen) bemängelt, dass der Bericht des Landesrechnungshofes, der als PDF-Dokument im Ratsinformationssystem eingestellt sei, über „Mandatos“ nicht mit Hilfe einer Suchfunktion effektiv bearbeitet werden konnte.

Hinweis der Verwaltung:

Der Prüfungsbericht wurde verwaltungsseitig versehentlich nicht als durchsuchbare PDF-Datei (mit OCR-Funktion) im Ratsinformationssystem hinterlegt. „Mandatos“ umfasst die OCR-Suchkennungsfunktion. Der Prüfbericht wurde verwaltungsseitig mit der OCR-Kennung versehen und steht im Ratsinformationssystem jetzt mit entsprechenden Suchfunktionen zur Verfügung.

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt:

Der Rat nimmt Kenntnis.

**zu 9 Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung
Erstellung Dorfentwicklungsplan
0552/2018/1.1**

Sach- und Rechtslage:

Der Fachdienst 3.1 hat eine außerplanmäßige Auszahlung mit folgender Begründung beantragt:

Die Stadt Norden wurde im Jahr 2017 mit den Gemeinden Hagermarsch und Dornum mit dem Projekt "Dorfgemeinschaft Küstenorte" in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen. Im Anschluss wurde eine Kostenübernahmevereinbarung mit den beiden Partnern geschlossen. Danach wurde zu Beginn 2018 ein Auswahlverfahren durchgeführt, um ein Planungsbüro zu finden, welches den Dorfentwicklungsplan erstellen soll. Leider wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 versäumt entsprechende Haushaltsmittel anzumelden. Die Auftragssumme beläuft sich insgesamt auf 83.300,00 €/brutto. Davon sind 50.000,00 € maximal förderfähig. Von den verbleibenden 33.300,00 € teilen sich die Projektpartner zu gleichen Teilen. Somit verbleibt ein Eigenanteil von 11.100,00 €. Eine Beauftragung soll nach Freigabe der Mittel erfolgen. Die Bearbeitung des Entwicklungsplanes nach der Sommerpause.

Ratsfrau Kolbe (Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, ob die laut Sach- und Rechtslage maximal förderfähige Summe von 50.000 Euro auch tatsächlich bewilligt werde.

Fachdienstleiter Wiards antwortet, dass die Berechnung vom Fachdienst 3.1 aufgestellt worden sei und er nicht sicher sagen könne, ob diese Summe tatsächlich bewilligt werde.

Ratsfrau Kolbe (Bündnis 90/Die Grünen) bittet die Frage zu klären, um sicherzustellen, dass die Stadt ggf. nicht auf diese Kosten sitzen bleibe. Daher plädiere sie für eine Weitergabe der Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Bürgermeister Schmelze (CDU) erklärt, die Frage mitzunehmen und im Verwaltungsausschuss zu beantworten.

Der Finanz- und Personalausschuss gibt die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung weiter an den Verwaltungsausschuss.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

zu 10 Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

zu 11 Anfragen, Wünsche und Anregungen

Keine

zu 12 Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil

Einwohner waren nicht anwesend.

zu 13 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Vorsitzender Wallow (ZoB) schließt um 17.12 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

-Wallow-

-Schmelzle-

-Wilberts-